

Praxistest „Dockingboy“

Die Ankuppelhilfe

Unsere Redakteure stellten am 10.08.05 auf dem Comfortcampingplatz des Alfsee Ferien- und Erholungspark den Dockingboy vor. Die Ankuppelhilfe aus dem Hause Krassort Maschinen- u. Anlagenbau GmbH konnte von den Campern vor Ort getestet werden.

Schon die Anreise in dem umfangreich und hochwertig ausgestatteten Land Cruiser gestaltete sich als komfortabel. Die zwei Tonnen Gewicht des angehängten 8,76 m langen Caravans bereiteten der 166 PS starken 3l Dieselmotorschleife keine Mühe. Die Steigungen im Osnabrückerland reichen sicherlich nicht aus, den Toyota als auch den 100 PS starken Fortero, erstmals ein Reisemobil auf Ford-Basis mit Hinterradantrieb, an ihre Grenzen zu bringen.

Zahlreiche Campingurlauber waren begeistert über die einfache Handhabung des Dockingboy. Viele kannten das Problem zerbeulter Stoßstangen und die damit verbundenen kostspieligen Reparaturen, da mittlerweile fast alle Hersteller ihre Stoßstangen lackieren. Überrascht hat die unproblematische Anwendung des Dockingboy, selbst bei einem so großen Doppelachser. Egal aus welchem Winkel das Zugfahrzeug an die Deichsel fuhr, die Pflanze wurde auf Grund der trichterförmigen Andockplatte immer punktgenau über die Kupplung rangiert. Ein mehrmaliger Versuch oder die Hilfe einer zweiten Person waren bei keiner Testperson nötig. Damit wurde unsere Erfahrung mit dem Dockingboy bestätigt, als wir unter erschwerten Bedingungen auf dem etwas beengten Ausstellungsplatz der Firma Hardebeck den Tandemcaravan erstmals mit Hilfe des Dockingboy ankuppelten.

Herr Kock, Vertriebsleiter der Firma Krassort, beantwortete viele Fragen vor Ort. Häufig wurde nach der TÜV-Abnahme gefragt, die nicht erforderlich ist, da ein Teilegutachten und eine ABE mitgeliefert werden. Die Frage nach dem Selbstanbau stellt für den handwerklich Begabten kein großes Problem dar, so Herr Kock, der Dockingboy wird mittels zwei Schrauben an jede V-Deichsel montiert (beim Wechsel müssen die selbstsichernden Muttern erneuert werden). Nur einmal passt man die Höhe der Ankuppelhilfe seiner Anhängerkupplung an. Herr Koch wies in punkto Sicherheit wegen der Auflaufbremse auf das notwendige Zurückschlagen der Andockplatte für den Fahrbetrieb hin. Dazu dient der seitlich angebrachte Hebel. Die Preisfrage wurde mit 119,95 € beantwortet.

Fotos/Text: maz - Loer

Weitere Informationen unter:
www.dockingboy.de



Das Autohaus Nitschke aus Rheine stellte als Zugfahrzeug einen Toyota Land Cruiser 120 zur Verfügung. Als Caravan stand der Dethleffs Camper 700 MK von der Firma Caravan Hardebeck GmbH, ebenfalls aus Rheine, bereit.

Und so wird es gemacht !



Den Urlaubern wurde noch vor der Caravan-Messe in Düsseldorf das 2006er Modell des Dethleffs Reisemobil Fortero H 6975 präsentiert.

